

26.12.12 10:24
Uhr

Gut verstaut und sicher verpackt - wo Ski im und auf dem Auto hingehören

Bei einer Fahrt in die Berge wird es im Auto oft eng. Schnell ist der Wagen beim Einräumen der kompletten Ski-Ausrüstung voll bis unters Dach. Zusätzlichen Stauraum bieten Boxen und Skiträger, die auf dem Autodach befestigt werden. Korrekt montiert, sind sie eine sichere Transportlösung, vor allem für die sperrigen und im Wageninnern nicht ganz ungefährlichen Ski. Werden die nicht richtig fixiert, können sie im Autoinnern zu scharfkantigen Geschossen werden. Damit Urlauber ohne Zwischenfälle im Skigebiet ankommen, sollte die Skiausrüstung immer richtig eingeladen und für die Ski ein sicherer Transportplatz geschaffen werden.



Ski im Auto rutschfest transportieren

Zwar werden die Ski immer kürzer, in einen PKW (auch Kombi, Van oder Geländewagen) passen sie aber trotzdem meist nur mit umgeklappter Rückbank. Wer nicht darum herumkommt, die gesamte Wintersportausrüstung im Auto ins Skigebiet zu transportieren, muss vor allem die Ski gut fixieren und nach Möglichkeit so festzurren, dass sie nichts in Bewegung versetzen kann. Nur dann ist es zu vermeiden, dass die Ski beim Abbremsen durch das Wageninnere fliegen. Einige Autos verfügen über Durchladeöffnungen zum Kofferraum. Längere Ski lassen sich dort gut verstauen.

Wer sein Auto für den nächsten Skiurlaub startklar macht, investiert am besten in ein System, mit dem sich zumindest die Ski außerhalb des Wagens transportieren lassen.

Skitransport mit Skiträger

Spezielle Skiträger bieten auf dem Autodach Platz für bis zu sechs Paar Ski. Empfehlenswert sind abschließbare Skiträger zur Diebstahlsicherung. Die Montage funktioniert in der Regel ebenso wie das Be- und Entladen einfach und schnell. Um die Ski vor aufgewirbelten Schmutz- und Salzpartikeln der Straße sowie vor Rost zu schützen, ist die Anschaffung eines Skisacks wichtig.

Aufgestockt: Dachboxen bieten jedem Auto zusätzlichen Stauraum

Wer mit seinem Auto in den Winterurlaub startet und nur mit Mühe all sein Gepäck unterbringt, sollte den Kauf einer Dachbox in Erwägung ziehen. Sie bietet zusätzlichen Stauraum für Ski und leichtes Gepäck und schafft im Wageninnern Platz für eine entspannte Fahrt ins Skigebiet. Wer auf Nummer sicher gehen will, entscheidet sich für ein verschließbares Exemplar.

Trotz aller Sorgfalt, vor Diebstahl ist man leider nicht gefeit. Mit einer entsprechenden *DSV aktiv*-Mitgliedschaft inklusive Skiversicherung halten sich im Fall der Fälle Schaden und Ärger in Grenzen. Die Skiversicherung springt nicht nur bei Unfall und Krankheit sowie bei Schäden an Ski, Snowboard und Skihelm ein, sondern auch bei Diebstahl. Detaillierte Informationen dazu sind im Netz unter der Adresse www.ski-online.de/skiversicherung zu finden.

Nicht jede Dachbox passt auf jedes Autodach

Wer sich für PKW und Ski eine Dachbox zulegen möchte, sollte sich beraten lassen. Nicht jede Dachbox passt auf jedes Auto. Zur Befestigung werden die Dachträger der Boxen an der Regenrinne, der Reling oder über Klemmen befestigt, die sich in den Türöffnungen einhaken lassen. Sämtliche Verschraubungen sollten regelmäßig geprüft und gegebenenfalls nachgezogen werden.

Beim Skitransport immer an Sicherheitsbestimmungen halten

Damit im Straßenverkehr unter keinen Umständen verlorene Dachboxen oder Ski für große Gefahr sorgen, halten sich Wintersportler bei der Montage am besten ganz genau an die Bedienungsanleitung des Herstellers. Die maximale Fahrgeschwindigkeit mit dem Dachaufbau darf nicht überschritten werden!

Extra Befestigung für Ski nicht vergessen

Ist die Dachbox richtig befestigt, müssen nur noch die Ski eingeladen und der Deckel verschlossen werden. Schon kann es losgehen – aber nur, wenn die Ski selbst in der rundum geschlossenen Dachbox noch einmal zusätzlich gesichert sind. Wer seine scharfkantigen Bretter ohne zusätzliche Befestigung hineinlegt, riskiert schwere Unfälle: Ein Spielraum zwischen den scharfen Ski-Enden und der Kunststoffwand der Dachbox kann bei einer Vollbremsung dazu führen, dass die Ski die Box wie ein Geschoss durchbohren und zu einer Gefahr auf der Straße werden. Die zusätzliche Befestigung der Ski in der Box – und auch im Innenraum – ist zwingend notwendig!

Auch auf der Piste auf sicheren Skitransport achten

Sind die verschneiten Berge ohne Zwischenfälle erreicht, ist auch im Skigebiet darauf zu achten, dass Ski immer so transportiert werden, dass andere Alpinisten nicht mit ihnen zusammenstoßen. Dazu trägt man sie am besten paarweise auf einer Schulter, mit den Skispitzen nach vorne. Ist es eng und ein Tragen auf der Schulter nicht möglich, lassen sich die Ski senkrecht mit den Spitzen nach oben transportieren.

Kurzversion

Wer die gesamte Wintersportausrüstung im Auto ins Skigebiet transportiert, muss darauf achten, vor allem die Ski immer gut zu fixieren. Ist das Material nicht ausreichend gesichert, können die Ski beim Abbremsen zu gefährlichen Geschossen werden. Gerade für längere Autofahrten empfehlen sich Skiträger oder Dachboxen. Abschließbare Skiträger bieten auf dem Autodach Platz für bis zu sechs Paar Ski und schützen vor Diebstahl. Verschließbare Dachboxen bieten zusätzlichen Stauraum für Ski und leichtes Gepäck.

Zur Befestigung werden die Dachträger der Boxen an der Regenrinne, der Reling oder über Klemmen befestigt, die sich in den Türöffnungen einhaken lassen. Sämtliche Verschraubungen sollten regelmäßig geprüft und gegebenenfalls nachgezogen werden. Um Sicherheitsrisiken zu vermeiden, müssen sich Wintersportler bei der Montage ganz genau an die Bedienungsanleitung des Herstellers halten. Außerdem sind die Ski auch in der Dachbox noch einmal zusätzlich zu sichern! Auf der Piste tragen Wintersportler ihre Ski am besten paarweise auf einer Schulter, die Skispitzen zeigen nach vorne. In einer Menschenmenge empfiehlt es sich, die Ski senkrecht, mit den Spitzen nach oben zu transportieren.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: [presse/presse](#)

Ihr Ansprechpartner:

Florian Schwarz
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Telefon: +49 (0)89 85790-238
Telefon: +49 (0)151 121 136 72
florian.schwarz@deutscherskiverband.de

↓ [Download V-Card](#)

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der **Deutschen Kreditbank AG**



Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@deutscherskiverband.de

© 2012 Deutscher Skiverband e.V.

A decorative graphic at the bottom of the page showing a range of stylized, grey mountains with white peaks, set against a light background.